Sekundärtugenden sind wichtig fürs Zusammenleben

Oskar Lafontaine hat Fleiß, Anstand und sowas mal als „Sekundärtugenden“ bezeichnet, mit denen man auch ein KZ betreiben könne. Was für eine Unverschämtheit, oder?

Fleiß, Anstand, Disziplin und Ehrlichkeit sind das Fundament einer jeden lebenswerten Gesellschaft.Und auch diejenigen, die das verachten und sich Anarchie und Chaos wünschen, leben gut und gerne davon, dass eine Mehrheit ihre eigenen Regeln noch ernstnimmt und die Gesellschaft lebenswert erhält.

Ich habe eine neue Lieblingskneipe in Berlin, genau genommen in Spandau. Zwei Mädels betreiben den Laden erfolgreich, tolles Essen, Kilkenny und Köstritzer vom Fass. Kann man machen. Als ich vor ein paar Wochen das erste Mal dort war, wusste ich nicht, dass die zum Bezahlen keine Karten, sondern nur Bargeld, akzeptieren. Und genau das hatte ich nicht dabei. Peinlich.

Ich habe einem Kellner die Lage erklärt, kein Problem, sagte er und erklärte, wo ich einen Geldautomaten fände. Ich also raus, nach 20 Minuten wieder da und bezahlt. Der Kellner schien überrascht, dass ich wirklich wiederkomme und bezahle. Er bedanke sich extra dafür.

Vorgestern in unserem Kaff am Niederrhein nochmal

Ich abends auf dem Weg nach Hause und seit dem Morgen (Brötchen) nichts gegessen. Also, rechts ran, rein in den „Samos Grill“, Pizza Tonno bestellt. „Ich bin in 10 Minuten wieder da“, versprach ich. Ich hatte nämlich wieder kein Bargeld dabei und musste noch eben zum Geldautomaten bei der Volksbank, einziger Geldautomaten im Umkreis von 10 Kilometern

Was passierte? Na, klar. „Der Geldautomat ist leider zur Zeit deffekt“, stand da auf dem Bildschirm.

Zurück im „Samos Grill“ war meine Pizza fertig. Ich erklärte die Situation, man gab mein Nachtmahl heraus und ich versprach, am nächsten Tag zu kommen und zu bezahlen.

Machte ich auch, aber wieder schienen alle gestern überrascht, dass da ein Trottel wirklich kommt und seine Rechnung bezahlt.…

Was ich sagen möchte: Ehrlichkeit scheint in dieser Gesellschaft langsam zunehmend etwas Exotisches zu werden…